



Die Abschluss Schülerinnen und Abschluss Schüler der Gemeinschaftsschule. Fotos: privat

Samstag, 22. Juli 2023

Die Werkrealschule ist mit diesem Jahrgang Geschichte

Abschlussfeier von 33 Schülerinnen und Schülern der Gemeinschaftsschule Eberbach – Gerade diese Abschlussklasse liegt Schulleiter Udo Geilsdörfer besonders am Herzen

Eberbach. (M.F. / A.S.) Die letzten Werkrealschülerinnen und -schüler wurden an der Gemeinschaftsschule verabschiedet. „Wir verabschieden uns heute nicht nur von unseren Zehntklässlern, sondern auch von einer ganzen Schulform“, so begann der Schulleiter der Gemeinschaftsschule Udo Geilsdörfer seine Rede an die Absolventen, Eltern, Lehrer und geladenen Gäste am Montagabend in der Aula. Die Werkrealschule in Eberbach ist Geschichte. Ab kommendem Schuljahr sind die Schülerinnen und Schüler Gemeinschaftsschüler, die entweder ihren Realschulabschluss oder ihren Hauptschulabschluss absolvieren.

Udo Geilsdörfer ist gerade diese Abschlussklasse besonders ans Herz gewachsen, mit der er als Mathematiklehrer bereits zwei Abschlussfahrten bestritt. Er will sie eigentlich gar nicht gehen lassen. Die Welt stehe ihnen offen, die Chancen, eine qualifizierte Ausbildung zu absolvieren sind so gut wie nie zuvor. Bürgermeister Peter Reichert appelliert in gewohnter Weise an die Abschlusschülerinnen und -schüler: „Werdet glückliche Menschen“.

Weitere Redebeiträge kamen vom Elternbeiratsvertreter Sebastian Schönig, dem Schülersprecher Mahan Johari, dem Schüler Rigo Wagner und den beiden Klassenlehrerinnen, Beate Lemberger (10b) und Anita Sachs (10a). Sie ließen das vergangene Schuljahr in ihrer Rede Revue passieren und verabschiedeten die Jugendlichen mit Stolz, einer großen Zufriedenheit und Hochachtung, weil diese ihren Abschluss geschafft haben, den die Lehrkräfte begleiten durften.

Der Schulleiter und die Klassenlehrerinnen überreichten den 33 Prüflingen ihre Zeugnisse. Als Jahrgangsbeste wurde Maria Salerno geehrt.

Neben den Redebeiträgen erwartete das Publikum ein buntes Rahmenprogramm. Mit Hut und Weste schwangen Abschlusschüler ihre Tanzbeine zu „Mambo No. 5“. Des Weiteren zeigten die Zehntklässler einen Fotorückblick und eine Videopräsentation über ihre zurückliegende Schulzeit und den beiden Klassenfahrten nach Italien.

Etwas ganz Besonderes führte die Percussion AG der GMS auf. Mit leuchtenden Drumsticks und mehreren Schlagzeugen beeindruckten die Trommler das Publikum. Die Schulband begleitete den Abend mit ihren Musikstücken. Die Abschlussfeier endete mit dem Lied „Best days“ (Anastacia), damit verabschiedeten sich die Absolventinnen und Absolventen von der Schule.

Mit einem Umtrunk und Snacks, zubereitet von den neunten Klassen, ließ man den Abend bei gemütlichem Beisammensein auf dem Schulhof ausklingen.